



Stadt Todtnau

Verabschiedung und Ehrungen im Gemeinderat

Am Samstag, den 12. Oktober 2024 trafen sich die Mitglieder des bis Juli 2024 amtierenden Gemeinderats zu einer Abschlussfahrt, an deren Ende die Ehrungen und Verabschiedungen standen. Nach einer Besichtigung der Firma Eberhardt Bewehrungsbau und einem Besuch der Stadt Rottweil, der ältesten Stadt Baden-Württembergs, kehrte man am frühen Abend nach Todtnau zur Durchführung der Ehrungen und Verabschiedungen zurück.

Da bei den Kommunalwahlen im Juni 2024 ein großer Wechsel im Gremium zu verzeichnen war, nahm die Verabschiedung dementsprechend längere Zeit in Anspruch. Insgesamt geht dem Gremium in Todtnau Fachwissen von 200 Jahren verloren. Bürgermeister Oliver Fiedel verabschiedete 12 Gemeinderäte für ihre teils langjährige Tätigkeit im Ehrenamt für die Bergwelt Todtnau. Dabei erwähnte er die betroffenen Zeiträume, was mit Bildern der größeren Investitionsmaßnahmen untermalt wurde und zu manchem „oh“ und „ah“ führte. Dies waren Marcel Sayer, Rolf Mühl, Hans Gelpcke, Heinz Maier, Hanspeter Steinebrunner, Sabine Steinebrunner, Georg Steck, Hubert Schätzle, Thomas Baur, Heribert Wunderle und Alfred Zielinski.

Eine besondere Laudatio mit dem anschließend verbundenen langanhaltenden Applaus gab es für Gerhard Michler, der seit 1980 dem Gemeinderat angehörte und ebenfalls ausschied. Über all die Jahre war er in vielen Ausschüssen und Kommissionen ehrenamtlich für die Stadt tätig. Dies wurde anlässlich seiner Verabschiedung mit einem Geschenk der Stadt Todtnau und einem Blumenstrauß für seine Ehefrau gewürdigt.

Für weitere langjährige Stadträte gab es ebenfalls Ehrungen des Städte- und Gemeindetags. Für bereits 30 Jahre Ehrenamt im Gemeinderat wurden Thomas Baur und Hanspeter Steinebrunner mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Franz Wagner, Alfred Zielinski sowie Hubert Schätzle erhielten die Ehrennadel in Silber der Verbände für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.



v.l.n.r.: Bürgermeister Oliver Fiedel und der scheidende Gemeinderat Gerhard Michler mit Gattin Ursula



Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, den 29. Oktober 2024 um 20.00 Uhr** findet im Kurhaus Todtnauberg die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Vorstellung Johannes Kölbel, Verwaltungsleiter Eltern-Kind-Fachklinik Tannenholz
3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung der Haupt-

satzung der Stadt Todtnau unter §16 Zuständigkeit des Ortschaftsrates

4. Bericht von der Waldbegehung am 16. Oktober 2024
5. Bericht vom jährlichen Ortsrundgang des Ortschaftsrates Todtnauberg
6. Verschiedenes

Todtnau, den 25. Oktober 2024
Franziska Brunner,
Ortsvorsteherin

Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Allerheiligen

Die nächste Ausgabe TN 44 erscheint aufgrund des Feiertags am Freitag, den 1. November 2024 (Allerheiligen) bereits am **Donnerstag, den 31. Oktober 2024**. Daher verkürzt sich der Produktionsablauf:

- **Redaktionsschluss am Montag, den 28. Oktober 2024 um 16.00 Uhr!**
- **Anzeigenschluss unverändert am Montag, den 28. Oktober 2024 um 16.00 Uhr!**

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	

Schlechttau

Bürgeraktionstag – viele fleißige freiwillige Helfer im Einsatz

Am vergangenen Samstag, 19. Oktober 2024, konnte dank zahlreicher Helfer und mit Maschineneinsatz der Bürgeraktionstag durchgeführt werden. Wir konnten entlang der Wiese und im Berg oben unser Ortsbild durch Enthursungsmaßnahmen wieder verschönern. Der Ortschaftsrat Schlechttau bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Herzlichen Dank auch für die Essens- und Getränke Spenden. Ortsverwaltung Schlechttau
Sven Behringer, Ortsvorsteher



Viele Hände, noch mehr PS und ein paar Pfoten halfen mit, Gestrüpp und Wildwuchs in Schach zu halten. In Blickrichtung des braven Vierbeiners vermuten wir die Verpflegungsstation ...

Pflegeheimnachrichten

Weiterbildung zur Betreuungskraft in der Pflege

Pflegeheim
TODTNAU

Herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung! Unsere beiden Mitarbeitenden Ilona Suppinger und Thorsten Reinecke haben die Weiterbildung zur Betreuungskraft in der Pflege am Belchen Institut in Lörrach nebenberuflich absolviert und mit Erfolg bestanden. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich schon darauf, dass das Gelernte in die Tat umgesetzt wird.

Hier haben alle Grund zur Freude, v.l.n.r. Ilona Suppinger, Ulrike Gabriel (Leiterin der Betreuung) und Thorsten Reinecke





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

„Achtung, Baustelle!“

Das lese ich öfters, wenn ich auf der Autobahn unterwegs bin. Oftmals wird diese Warnung begleitet von einer anderen: „Achtung, Staugefahr!“ Und dann geht es auch schon los: Warnblinker an, bremsen, alles wird langsamer, nichts geht mehr.

Manchmal fühlt sich auch das Leben an, als würde man im Stau stehen. Man hat ein Ziel vor Augen, weiß, wo man hinmöchte, aber es geht nur stockend voran. Und wenn man ganz viel Pech hat – Vollsperrung. Nichts geht mehr. So ist das Leben manchmal auch eine Baustelle. Bevor es weitergehen kann, bevor die Spur wieder frei ist, müssen Schäden behoben werden. Im schlimmsten Fall ist die Lebensstraße gesperrt – ab auf die Umleitung! Über Berg und Tal. Manchmal über unbekannte Straßen; ein Weg ins Ungewisse. Wenn ich hin und wieder auf der Autobahn im Stau stehe, denke ich über Gott und die Welt nach – ich habe ja sonst nichts Besseres zu tun.

Wie gut, dass ich fest daran glaube, dass auf all meinen Wegen jemand mit mir geht. Oder auch mit mir im Stau steht. Nämlich Gott, der mich nie allein lässt. Gott, der dafür sorgt, dass ich am Ende da ankomme, wo ich hinsoll. Meine Lieblingsreisegeschichte aus der Bibel ist die des Volkes Israel, das aus Ägypten entkommen ist und durch die Wüste ins gelobte Land zieht. Eine Strecke, für die man laut Google-Maps zu Fuß vier Tage braucht. Gottes Volk ist 40 Jahre unterwegs. Ob das jetzt am Reiseführer Mose, an Baustellen oder an Staus lag, darüber lässt sich streiten. Aber Fakt ist: In diesen ganzen langen 40 Jahren ist Gott bei seinem Volk. Vielleicht hat es ab und an geklagt. Genau wie ich, wenn ich im Stau stehe. Kann es jetzt mal voran gehen, bitte? Am Ende hat das Volk Israel sein Ziel erreicht. Am Ende kommen wir alle an, wo wir hingehören. Und auf diesem Weg sind wir in bester Gesellschaft. Dies kann uns ein Zuspruch sein in Zeiten, in denen wir das Gefühl haben, die Orientierung verloren zu haben. In Zeiten, in denen wir nicht wissen, wo wir mit den Reparaturen unserer Baustellen anfangen sollen. Gott ist da. Denn am Ende ist kein Stau für immer. Und auch keine Baustelle.

Pfarrerin Christine Würzberg

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, den 27.10.24

in Schönau:
10.00 Familiengottesdienst
mit anschließender Ausstellung der
während der Lego-Tage gebauten
Kunstwerke

Sonntag, den 03.11.24

in Todtnau:
10.00 Gottesdienst mit Taufe
mit Pfarrerin Christine Würzberg

Aktuelles

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09.30 bis 12.00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Todtnau: Mittwoch u. Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

*„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“
Psalm 130,4*

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg**
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 25.10.24

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: Jahrtag Gerhard Matt sowie für die Verstorbenen der Familie Matt, Aitern; Margot und Dieter Reinhardt; Leni Kiefer; Franz Ruch; Paula und Alois Stiegeler und August Ehmer und verstorbene Angehörige; Rudi Bläsi; Irma Pfefferle, Olga und Albert Schelb; für eine Verstorbene; Erich Dietsche und Angehörige; Franz Stiegeler und Margaretha Philipp; gestifteter Jahrtag Alois und Elisabeth Wetzel, Utzenfeld

**Samstag, 26.10.24 – Mariengedächtnis /
in der Nacht Beginn der Winterzeit**

- 11.00 **Utzenfeld:** Trauung des Brautpaares Christoph und Lena Scherer, geb. Spitz mit Taufe des Kindes Lina Louise
11.00 **Rollsbach:** Dankmesse (F) anlässlich der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Fridolin und Roswitha Schlachter, Königshütte
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse für: Hermann und Erna Gramespacher; Albert Walleser und Erika Behringer; Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige; Regine, Adolf, Martha und Cornelia Rombach

An diesem Tag findet die Pfarreiwallfahrt nach Maria Stein statt (siehe Rubrik Todtnau)

**Sonntag, 27.10.24 – 30. Sonntag im Jahreskreis /
Missionssonntag / Ende der Sommerzeit!**

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe unter Mitgestaltung des Gospelchores Todtnau (in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Geschwend:** Tauffeier
14.00 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Missio-Kollekte statt.

Weltweit sorgen Angehörige der Kirche für das ganzheitliche Wohl der Menschen. Kirchenangehörige wissen, wo die Not am größten ist, und engagieren sich, um die Ursachen für Armut zu überwinden. Dabei hilft ihnen Missio. Es unterstützt beispielsweise Projekte für benachteiligte Frauen, Waisen und Straßenkinder. Es fördert Vorhaben zur seelsorgerlichen Betreuung von Flüchtlingen und für Frieden und Versöhnung in Bürgerkriegsregionen. Die christlichen Kernaufgaben von Missio umfassen außerdem den Einsatz für Menschenrechte und den Kampf gegen Sextourismus und Kinderprostitution.

Infoprospekte liegen in den Kirchen aus und werden verteilt.

**Montag, 28.10.24 – Hl. Simon und Hl. Judas
Thaddäus, Apostel**

- 17.00 **Todtnau:** Bibelgespräch im Besprechungszimmer Pfarrhaus
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 29.10.24

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe (F) für: 3. Gedenken Irene Wetzel; Rudolf Bläsi und verstorbene Angehörige der Familie Bläsi

Die Hl. Messe in Todtnau entfällt an diesem Tag.

Mittwoch, 30.10.24

- 19.00 **Schönenberg:** Hl. Messe (F) für: 3. Gedenken Hedwig Schelshorn

Donnerstag, 31.10.24 – Hl. Wolfgang

- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Festtagsvorabendmesse (F) für die Verstorbenen des Jahres (seit Allerheiligen 2023) Elisabeth Brender; Gertrud Brender; Hiltrud Klingele; Liselotte Behringer; Gisela Schwörer
19.00 **Todtnau:** Festtagsvorabendmesse unter Mitwirkung des Johannes-Chores für die Verstorbenen des Jahres (seit Allerheiligen 2023) Karl-Heinz Wuchner; Anna Eckert; Benno Bernauer; Cäcilia Kenk; Heidi Über; Egon Walleser; Manfred Thoma; Andrea Ganter, Metzinger; Emil Kunz, Radolfzell; Karl Ortlieb; Anja Thoma; Agata Vapore; Gertrud Dietsche; Heinz Eckert; Mirta Willmann; Manfred Rohrwasser; Johann Mehlretter; Martha Kiefer; Ingrid Dußus; Klara Lind; Josef Bongarts; Anna-Elisabeth Wilcke; Lotte Glaisner; Anneliese Mutter; Guido Asen; Aloisia Thoma; Maria Dietsche; Adam Kupferschmidt; Cornelia Brender-Kummerer; Ludwig Schwarz; Gernot Stoll; Elisabeth Erni

Freitag, 01.11.24 – HOCHFEST ALLERHEILIGEN

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe für die Verstorbenen des Jahres (seit Allerheiligen 2023) Pfarrer Edgar Volk; Reinhard Maier; Anna Banholzer; Magdalena Rümmele; Hildegard Maier
anschließend: Gräberbesuch (Team)
10.00 **Wieden:** Hochamt zum Patrozinium für die Verstorbenen des Jahres (seit Allerheiligen 2023) Anna Gutmann; Adelheid Behringer; Erna Asal; Margarete Behringer; Peter Behringer; Angela Beckert sowie folgende Intentionen Heinrich und Agnes Behringer; Franziska und August Behringer; Alfred und Frieda Fischer; Jahrtag Walter Stahl und Tochter Claudia Hesselbarth; Adelheid Behringer; Ernst und Anna Klingele; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige
anschließend: Umtrunk
10.00 **Schönau:** Hochamt (F) mit Kollekte für die Renovation der Kapelle in Ittenschwand für die Verstorbenen des Jahres

(seit Allerheiligen 2023)
 Hans Ruch, Fröhnd; Bianka Ruf, Schönau; Maria Wenzler, Schönberg; Bernhard Knobel, Schönau; Elisabeth Behringer, Aitern; Gerda Lindenthal, Wembach; Barbara Eggert, Schönau; Agnes Böhler, Tunau; Dorothea Butz, Schönau; Brigitte Ruh, Schönau; Agnes Asal, Aitern; Walter Hölzle, Wembach; Berta Kiefer, Aitern; Rita Maxfield, Schönau; Franz Gierth, Schönau; Hedwig Gutmann, Utzenfeld; Anna Waßmer, Fröhnd; Edgar Ortlieb, Utzenfeld; Theresia Nutto, Schönau; Maria Ehmer, Utzenfeld; Heinrich Görsmeier, Utzenfeld; Ingrid Frank, Utzenfeld; Wilhelm Steck, Utzenfeld; Waltraud Rümmele, Utzenfeld; Marianne Kiefer, Utzenfeld; Rosmarie Achstaller, Zell i. W.; Elisabeth Sprich, Schönau; Erwin Diesche, Aitern; Ingrid Volk, Schönenberg; Rudolf Bläsi, Schönau; Hannelore Pfefferle, Utzenfeld; Ludwig Steinebrunner, Schönenberg; Hedwig Kiefer, Schönau; Monika Kiefer, Wembach; Yvonne Leheis, Tunau; Irma Pfefferle, Schönenberg; Paul Steinebrunner, Schopfheim; Franz Ruch, Schönenberg; Friedrich Thoma, Wembach; Dietmar Wischniewski, Fröhnd; Irene Wetzler, Schönau; Hedwig Schelshorn, Schönenberg; Gisela Schiel, Aitern; Wolfgang Diewald, Schönau; Inge Stiegeler, Fröhnd; Michael Sladek, Schönau; Rudi Schelshorn, Schönau

- 14.00 **Schönau:** Andacht auf dem Friedhof und Gräberbesuch
- 14.00 **Todtnau:** Andacht auf dem Friedhof und Gräberbesuch (F) (bitte Gesangbuch mitbringen)

Samstag, 02.11.24 – GEDÄCHTNIS ALLERSEELEN

- 09.00 **Todtnau:** Requiem (F) für alle Verstorbenen
- 09.00 **Schönau:** Requiem für alle Verstorbenen
- 18.30 **Schönau:** Kirchenkonzert Requiem KV 626 v. W. A. Mozart unter der musikalischen Leitung von Felix Wunderle – Konzertmeister Tobias Schlageter
Eintritt frei – Spenden erbeten

An Allerseelen findet in den beiden Heiligen Messen die Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa statt.

Renovabis sorgt sich um die Priesterausbildung in den Diasporaländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Der Wunsch in diesen Ländern Priester zu werden, ist bis heute eher schwierig zu verwirklichen. Es gibt zu wenige Möglichkeiten für die Ausbildung. Die Sehnsucht der Menschen im Osten Europas nach seelsorglicher Betreuung betrifft auch uns. Denn in der katholischen Weltkirche stehen wir füreinander ein.

Sonntag, 03.11.24 – 31. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe Für: Gertrud Marx; verstorbene Geschwister Ruth Wetzler und Johanna Schelb
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien) anschließend: Gräberbesuch

- 11.30 **Wieden:** Tauffeier
- 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der Ital. Gemeinde

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Bitte beachten! Ab dem 01.11.2024 ändern sich die Sprech- bzw. Öffnungszeiten der Pfarrbüros wie folgt:

Pfarramt Schönau
 Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
 Do. 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau
 Do. 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg
 Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Hochfest Allerheiligen

Zum Hochfest Allerheiligen haben wir in allen 5 Kirchen eine Messfeier vorgesehen. In allen Gemeinden feiern wir diese hl. Messe für alle, die seit dem letzten Allerheiligentag verstorben sind.

Wir laden alle herzlich ein, den Feiertag zu begehen und auch der Toten zu gedenken.

Kirchenkonzert mit Chor, Orchester und Solisten



Kirchenkonzert
Requiem KV 626 (W.A. Mozart)
 Musikalische Leitung: Felix Wunderle
 Solisten: Laurenzia Kampa (Sopran), Carolina Bruck-Santos (Alt), Theo Rhode (Tenor), Mark Grishin (Bass), Tobias Schlageter (Konzertmeister)
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 02.11.2024, 18:30 Uhr
 Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Schönau

Sonntag, 03.11.2024, 18:30 Uhr
 Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau Todtnau

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Wegen Allerheiligen wird die Krankenkommunion um eine Woche verlegt. Sie findet am Freitag, den 8. November 2024 ab 08.30 Uhr statt.

Wofür wir danken:

Caritaskollekte: 1.330,25 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 25.10.24: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas, Laura V.
 Sa. 26.10.24: Lea, Laura S. (Utzenfeld)
 So. 27.10.24: Gruppe A
 Fr. 01.11.24: Gruppe B und C
 Fr. 01.11.24: Nicolas, Manuel, Simon, Yves, Isabell, Romy, Kitty (Gräberbesuch)
 So. 03.11.24: Gruppe A

Malerarbeiten in der Kapelle in Ittenschwand

In den letzten Tagen erhielt der Innenraum der St. Blasiuskapelle in Ittenschwand einen neuen Anstrich, und auch die Fensterrahmen wurden neu gestrichen.

Die Maßnahme wurde im Vorfeld im Haushalt der Kirchengemeinde aufgenommen. Mit einer einmaligen Kollekte am Allerheiligentag bitten wir die Gläubigen der Pfarrei Schönau um Unterstützung, damit dieses Kleinod wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Suppensonntag am 10. November 2024 im Pfarrsaal in Schönau:

In diesem Jahr laden das Schönauer Gemeindeteam, der kath. Kirchenchor Schönau, die Frauengemeinschaft, die Handarbeitsgruppe und die Ministranten zu einem Familien-Suppensonntag herzlich ein. Neben einer heißen Suppe gibt es in der Kaffeestube noch selbstgemachte Kuchen und Torten.

Wie bei den anderen Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit werden Essen und Trinken an Sie kostenlos weitergeben. Wir freuen uns selbstverständlich über Ihre großzügige Spende. Auch haben Sie die Gelegenheit, selbstgestrickte Socken, Babysöckchen und vieles mehr beim Bazar der Handarbeitsfrauen zu erwerben.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

- So. 27.10.24: Emilie, Emilia, Zoe, Luke, Samira, Lea M.
 So. 27.10.24: Tobias, Jonas O. (Taufe)
 Do. 31.10.24: Carolin, Mia D., Manuel, Hanna, Mia F., Joan, Julian
 Fr. 01.11.24: Lukas, Lea, Emilia (Gräberbesuch)
 Sa. 02.11.24: Emilia, Juna, Maja
 So. 03.11.24: Lukas, Julian, Carolin, Emilie, Samira, Lea



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

- Sa. 26.10.24: Gruppe 2
 Fr. 01.11.24: alle
 So. 03.11.24: Leonie, Noemi (Taufe)

Patrozinium Wieden

Das Gemeindeteam lädt am 01.11.2024 zu einem Umtrunk nach dem Gottesdienst ein.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

- So. 27.10.24: Maxi, Pauline, Johannes, Karlotta
 Do. 31.10.24: Pauline, Carina, Johannes, Luca I.
 So. 03.11.24: Karlotta, Jara, Josefine, Moritz

! ACHTUNG !

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 45 (10.11.24-17.11.24) ist bereits am **Dienstag, 29.10.2024** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Was wir alle brauchen ist Lebenskraft. Und jeder Mensch hat seine eigene Vorstellung davon, was ihm Lebenskraft gibt. Manches was uns als „Lebens-Kraftwerk“ empfohlen wird, ist gut, manches ist Wischiwaschi. Ein ganz wirkungsvolles Rezept heißt, dass wir hoffnungsvolle Menschen bleiben, denn Hoffnungslosigkeit kommt aus der Angst vor der Einsamkeit. Wir brauchen also ganz dringend Menschen, die uns zeigen, dass wir mit unserer Lebenslast nicht allein sind, viele andere tragen mit! Einer ist stärker, ein anderer schwächer; doch niemand wird ausgegrenzt. Das gibt auch den Mut, ohne Scheu auch über die eigene Situation zu sprechen und auch die Kraft, gegen die altersbedingten Ängste anzukämpfen. Ein probates Mittel ist der Mittagstisch. Und keine Angst: Vom Alter geht keine Ansteckungsgefahr aus, doch alle, die

mitmachen, werden angesteckt mit Lebensmut und Fröhlichkeit. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hupfer vom Gasthaus „derWaldfrieden“ in Herrenschwand für einen wunderschönen Mittagstisch, bei dem wir wieder Beschenke waren. Ein ausgezeichnetes Menü, liebevolles Umsorgtwerden und sehr viel Freude. Es tut uns gut, dass wir uns in jeder unserer Gaststätte so wertgeschätzt wissen dürfen. Vieles was in uns fast abgestorben ist, wird vom Lebensquell Mittagstisch neu belebt. Dafür all unseren Gastgeber ein herzliches Vergelt's Gott!

Unser nächster Mittagstisch ist am

Dienstag, 29. Oktober 2024
um 12.00 Uhr im
„Landgasthaus Kurz“ in Brandenburg

Anmeldungen: Inge Wallerer (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel.468). Lieben Dank unseren stets einsatzbereiten Fahrerinnen: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. So in der Gemeinschaft eingebettet können wir fröhlich sagen: Hallo, die Luft ist noch nicht raus. Wir lassen uns tragen – du auch?

Bekanntmachung

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme
in Todtnau:

Samstag, 26. Oktober 2024
von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

in Todtnauberg:

Samstag, 2. November 2024
von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz Scheuermatt

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Kein Knecht kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird den einen wertschätzen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.
Lukas 16, 13

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 30. Oktober 2024
15.30 Uhr – Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

aktuelles Thema:
EVERYONE
WEIL JEDER EINZELNE
WICHTIG IST

jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

VHS Wiesental Diese Kurse beginnen demnächst

Es sind noch einige Plätze frei für:

3.01307 Achtsam und entspannt durch den Alltag

5 x montags ab 4. November 2024
18.45 – 20.15 Uhr

In diesem Einsteigerkurs für Achtsamkeit und Meditation lernen Sie, mit den wachsenden Herausforderungen des Alltags gelassen und entspannt umzugehen. Unser Alltag wird immer stressiger und hektischer. Mit Übungen und Meditation soll eine achtsame Haltung auf den privaten wie auch beruflichen Alltag übertragen werden. Dadurch können Sie gelassener mit Stresssituationen oder auch belastenden Gedanken und Gefühlen umgehen. Sie entwickeln ein achtsames Bewusstsein, innere Ruhe, Selbstwirksamkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität im Hier und Jetzt. Sie schulen Ihre Aufmerksamkeit und lernen die entspannte Wirkung von Meditation kennen. Bitte mitbringen: Matte, Decke, evtl. kleines Kissen

Leitung: Martina Seger

Pavillon des Gymnasiums P3, Wiesenstr. 7, Schönau

Gebühr: 45,00 € (bei 8 Teilnehmenden)

1.035 Vortrag: Gesetzliche Rente und junge Eltern

Dienstag, 5. November 2024

18.30 – 20.00 Uhr

Wie wirken sich Kindererziehung, Pausieren im Job und Rückkehr in Teilzeit auf meine gesetzliche Rente aus? Bekomme ich automatisch die Kindererziehungszeiten im Versicherungsverlauf gutgeschrieben? Ich bin nicht gesetzlich rentenversichert: Kann ich die Zeiten trotzdem geltend machen und für mich rentenerhöhend nutzen? Was ist Kindererziehungszeit, was ist Kinderberücksichtigungszeit?

Diese und weitere Fragen zum Thema gesetzliche Rente und Kindererziehungszeit beantwortet die Referentin in ihrem Vortrag auf praxisorientierte Weise. Er richtet sich an alle, die sich über die Auswirkungen von Kindererziehung und späterer Arbeitszeitplanung auf die gesetzliche Rente informieren möchten. Anja Günther ist Betriebswirtin mit Spezialisierung im Bereich Altersvorsorge und Rente und ist seit Ende 2022 gerichtlich zugelassene Rentenberaterin. Gerichtlich zugelassene Rentenberater verkaufen keine Versicherungen und gehören auch nicht zur Deutschen Rentenversicherung, sondern beraten neutral

und unabhängig nur auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung.

Leitung: Anja Günther

Bürgersaal Schönau

Gebühr: 7,00 € (Barzahlung an der Abendkasse)

Bei diesen Kursen wurde der Kursbeginn verschoben:

3.02952 BodyFit

8 x freitags ab 8. November 2024

8.45 – 9.45 Uhr

BodyFit ist ein abwechslungsreiches Training, um Muskeln aufzubauen, bestimmte Körperpartien und Gewebe zu straffen und das Körperfett schmelzen zu lassen. Spaß, Bewegung und die gegenseitige Motivation in der Gruppe stehen hierbei im Vordergrund. Zirkeltraining, Tabata und verschiedene Workouts, mal mit und mal ohne Kleingeräte, wechseln sich ab und machen das Training immer wieder zu einem Erlebnis. Das Ganze wird durch Warm-up zu Beginn und durch Dehnübungen am Ende des Trainings abgerundet. Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen.

Leitung: Olga Sahin

Haus des Gastes Todtnau Zimmer 2

Gebühr: 38,00 €

3.02953 JumpingFit

8 x freitags ab 8. November 2024

10.00 – 11.00 Uhr

Es gibt viele Möglichkeiten, um sich fit zu halten. Optimal ist es, wenn der Sport nicht nur dem Abnehmen oder der Fitness dient, sondern auch Spaß macht! Beim Springen auf dem Minitrampolin trainierst du vor allem Kraft, Ausdauer und Körperbalance. Dabei wird die gesamte Muskulatur des Körpers in Schwingung gebracht. Besonders die stabilisierende Skelettmuskulatur, die dafür sorgt, dass der Körper aufrecht bleibt, muss nun arbeiten. Dabei werden Gelenke, Bänder und Sehnen sanft trainiert. Dies bringt eine Vielzahl anderer positiver Effekte, wie z. B. Aktivierung des Stoffwechsels, Immunsystemstärkung und Gewichtsreduzierung mit sich. Wir beginnen mit einem Warm-up und gehen fließend in den Hauptteil über. Das Workout wird mit Dehn- und Entspannungsübungen abgerundet.

Leitung: Olga Sahin

Haus des Gastes Todtnau Zimmer 2

Gebühr: 54,00 € inkl. Nutzung der Trampoline



24H3.02951 Rückenfit II

10 x mittwochs ab 6. November 2024
18.30 – 19.30 Uhr

RückenFit ist ein vielfältiges Kursprogramm zur Vorbeugung und Linderung von Rückenbeschwerden. Der ausgewogene Mix aus Mobilisations-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen sorgt für eine Abwechslung. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Der Kursbeginn für Rückenfit II. verschiebt sich vom 16. Oktober 2024 auf den 6. November 2024. Grund ist eine Verhinderung der Dozentin. Melden Sie sich gerne noch an. Es sind noch Plätze verfügbar.

Leitung: Olga Sahin

Haus des Gastes Todtnau Zimmer 2

Gebühr: 48,00 € bei mind. 10 Teilnehmenden

Anmeldung unter www.vhs-wiesental.de oder per Anmeldekarte



Spätsommer Gemütliches Beisammensein



Nun beginnt wieder das Winterhalbjahr mit den Nachmittagen im Pfarrsaal. Am

Dienstag, den 5. November 2024

sind alle nach der Hl. Messe **um 14.00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Beim gemeinsamen Singen, Spielen in kleinen Gruppen oder netter Unterhaltung könnt ihr ein paar entspannte Stunden verbringen. Wir freuen uns auf euch!

Rentner Brandenburg-Fahl Unser nächstes Treffen

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 31. Oktober 2024 um 15.00 Uhr** im Hotel Lawine in Fahl.



Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf

Todtnau-Brandenburg

Passstraße 25

Verkaufsstand jederzeit zugänglich

Infos unter www.keller-buersten.de

E-Mail: info@keller-buersten.de und

unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Glaskugeln blasen beim Glasbläser

Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmu-
seums noch etwas über einen berühmten
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-
le, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Bergladen

Todtnauberg, Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
lichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

Ehemalige Bürstenfabrik Wißler

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau

Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leih ein-
fach ein Buch aus.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Lust auf Bewegung mit Pilates
(Body and Arts Science int. Matten-
programm)

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Todtnau

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das
von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren
entwickelt wurde. Es ist Training und
Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und
Stabilität und verbessert Beweglichkeit
und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.

E-MTB-Tour in Todtnauberg

Freitag, 14.00 – 16.30 Uhr

**Hotel Engel, Kurhausstr. 3, 79674
Todtnauberg**

Entdecke die Schönheit des Hoch-
schwarzwalds auf unserer E-MTB Tour
in Todtnauberg! Sie bietet eine perfekte
Mischung aus Adrenalin und Natur-
schönheit. Während der Tour wirst du
die Möglichkeit haben, die vielfältige
Landschaft des Hochschwarzwaldes
zu erleben. Die Tour führt dich auf ab-
wechslungsreichen Wegen durch die
Region Todtnauberg. Erfahrene Guides
begleiten dich auf dieser Tour und ste-
hen dir mit Rat und Tat zur Seite, um
sicherzustellen, dass du jede Minute deines
Abenteuers voll auskosten kannst.
(Altersempfehlung: ab 12 Jahren)

Treffpunkt: 13.45 Uhr vor dem Ho-
tel Engel in Todtnauberg

Kostenbeitrag: ab 40,00 € pro Person

Das Fahrrad ist nicht inklusive. Verleih-
partner siehe [feldberg-sports.de/som-
mer/infos/verleih](http://feldberg-sports.de/sommer/infos/verleih)

Anmeldung und weitere Informationen
unter www.feldberg-sports.de

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt**

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.

Tourist-Informationen Bergwelt Todtnau

Todtnau

**Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag jeweils 9.00 - 14.00 Uhr**

Todtnauberg

an der BLACKFORESTLINE

**Montag bis Sonntag
jeweils 10.00 - 16.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen per-
sönlichen Termin mit uns unter
totdnau@hochschwarzwald.de**

**Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Informationen der
Bergwelt Todtnau unter
+49 (0) 7652 1206 8520**

Save the Date!

**Vermieterstammtisch der
Region Bergwelt Todtnau/Feldberg**

Liebe GastgeberInnen, liebe Gastro-
nomInnen, bitte merken Sie sich den
Termin für unseren nächsten Vermie-
ter-Stammtisch vor:

Dienstag, 5. November 2024

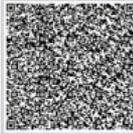
16.00 – 18.00 Uhr

**BLACKFORESTLINE, Außer Ort 38,
79674 Todtnauberg**

**Wir freuen uns auf Sie! – Ihr Team der
Hochschwarzwald Tourismus GmbH,
Region Bergwelt Todtnau/Feldberg**



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



**Hochschwarzwälder
Wildwochen
18. Oktober bis 10. November**

Es ist Zeit für vier Wochen kulinarischen Genuss: In diesem Jahr kannst du im Rahmen der Hochschwarzwälder Kulinarikwochen verschiedene Variationen von Wildgerichten vom 18. Oktober bis 10. November auf der Speisekarte der teilnehmenden GastronomInnen im Hochschwarzwald entdecken, schmecken und genießen.

Weitere Informationen findest du unter Hochschwarzwälder Kulinarikwochen: hochschwarzwald.de

Die teilnehmenden Betriebe der Bergwelt Todtnau heißen dich herzlich willkommen, um die Aromen der Wildküche im Hochschwarzwald zu entdecken und zu genießen:

- Akzent Hotel Restaurant Lawine, Todtnau-Fahl
- Gasthof Hirschen, Todtnau-Präg
- derWaldfrieden naturparkhotel, Todtnau-Herrenschwand
- Hotel Gasthaus Hirschen, Todtnau-Brandenberg
- Naturpark-Hotel Grüner Baum, Todtnau-Muggenbrunn
- Waldhotel am Notschreipass, Todtnau

Samstag, 26.10.2024

18.00 – 21.30 Uhr

Todtnau – Kath. Pfarrsaal

Das große Schwarzwald-Quiz

Auf dich wartet ein fröhlich unterhaltsamer Herbstabend, bei dem du dein Wissen über den Schwarzwald in Teams unter Beweis stellen kannst. Gemeinsam in Teams kannst du dein Wissen über den Schwarzwald unter Beweis stellen und dich mit anderen Teams duellieren. Am Ende des Abends wird das Siegerteam zum Schwarzwald-Champion gekürt!

Anmeldung erforderlich online unter hochschwarzwald.de

Sonntag, 27.10.2024

11.30 – 18.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Metzgede – Herbst ist „Metzgede-Zeit“ im Schwarzwald, die Trachtenkapelle Todtnauberg lädt ein zur „Achten Metzgede uf em Berg“ ins Kurhaus. Genieße den traditionellen Gaumenschmaus der Schwarzwälder Küche! Passend

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 3. Nov. 2024

dazu: stimmungsvolle Blasmusik von der Trachtenkapelle Todtnauberg und von einem befreundeten Musikverein. Deftig, aber nicht grob, unkompliziert, aber gut – Musik, die eben zur Metzgede passt. Die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. freut sich auf dein Kommen und wünscht schon jetzt einen guten Appetit.

Dienstag, 29.10.2024

9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert

Wälderfuchs – Mit Alpakas on Tour

Hast du Lust auf eine Wanderung, bei der du viel über unsere Natur, das Klima und über die Lebens- und Verhaltensweise von Alpakas lernen kannst? Mit tierisch cooler Begleitung machen wir uns auf den Weg! Bitte einen tagesaktuellen Corona-Negativnachweis zum Schutz der Tiere mitbringen (Selbsttests vor Ort oder morgens per Foto dokumentiert sind in Ordnung). Vor Ort erworbene Tests kosten 2,00 € (Stand Januar 2024). Kostenbeitrag: Zur Versorgung der Tiere wird pro Kind ein Beitrag von 5,00 € vor Ort erhoben. Nur für Familien: Kinder können nicht allein teilnehmen! Bitte das Alter der Kinder angeben.

Anmeldung erforderlich bis am Vortag 10.00 Uhr, online unter hochschwarzwald.de

Mittwoch, 30.10.2024

8.45 – 16.00 Uhr

Treffpunkt (bei Buchung angeben!):

8.45 Uhr Todtnau – Tourist Information oder 9.45 Uhr Feldberg – Tourist Information am Haus der Natur

Raus mit Klaus, Genießertour: Schwarzwälder Spezialitäten – Wandern und genießen lautet das Motto der Tour mit Klaus. Zuerst genießt das Auge bei einer aussichtsreichen Wandertour über den Zweiseenblick, bis nach Bärental. Dann kommt der Genießertour. Erfahre von einem echten Brenner, wie unsere hochprozentigen Hochschwarzwälder „Wässerle“ hergestellt werden. So wie das Kirschwasser, eines der wichtigsten Zutaten für die Schwarzwälder Kirschtorte. Wie diese hergestellt wird, erfährst du von einer echten Preisträgerin. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hochschwarzwälder Genusssommer“ statt. Strecke: 8 km, Höhenmeter: 175 Hm, Gehzeit: 2,5 Stunden, Kostenbeitrag 35,00 € (inkl. Führung durch die Brennerei, Schnapsprobe mit „Probierle“ (Häppchen) von Speck und Bauernbrot, Kirschtortenvorführung, 1 Stück Kirschtorte mit 1 Tasse

Kaffee)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter hochschwarzwald.de

Mittwoch, 30.10.2024

13.45 – 15.30 Uhr

Todtnau – Tourist Information

Tauche ein in die Welt der Bürsten!

Erlebe bei einer Führung durch die 150 Jahre alte Bürstenfabrik Keller hautnah wie aus einem Stück Holz und Borsten neue Bürsten entstehen! Beobachte live, wie Bürsten mit dem historischen Handeinzugsverfahren hergestellt werden und entdecke die faszinierenden Maschinen. Im Anschluss an die Führung durch die Fabrik kannst du noch das Bürstenmuseum besuchen. Hier erfährst du alles Wissenswerte über die Geschichte der Bürste und kannst eine Vielzahl von Bürsten aus aller Welt bewundern. Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren geeignet. Kostenbeitrag: 4,50 € pro Person (Erw. ab 14 Jahren), Kinder bis 13 Jahren kostenfrei!

Anmeldung erforderlich bis am Vortag um 16.00 Uhr online unter hochschwarzwald.de

Donnerstag, 31.10.2024

9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert

Wälderfuchs – Mit Alpakas on Tour

Alle Informationen siehe mittlere Spalte **Anmeldung erforderlich** bis am Vortag 10.00 Uhr, online unter hochschwarzwald.de

Donnerstag, 31.10.2024

10.30 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Besucherzentrum BLACKFORESTLINE

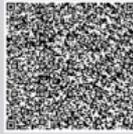
„Atemberaubend erfrischend“ – BLACKFORESTLINE – Hol dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisreise aus. Gutes Schuhwerk erforderlich. Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Abschlussgetränk: 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 J.), 12,00 € pro Person (Kind 6 – 14 J.)

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag online unter: hochschwarzwald.de





Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Donnerstag, 31.10.2024
 17.00 – 18.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Die BLACKFORESTLINE im Laternenschein – Erlebe eine unvergessliche Wanderung im Laternenschein über die BLACKFORESTLINE und durch Todtnauberg. Erfahre dabei unterwegs vom Wanderführer viele spannende Geschichten über den Schwarzwald. Zum Abschluss wartet auf Dich an der BLACKFORESTLINE ein wärmender Glühwein bzw. Punsch. Lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen! Strecke: ca. 2 km, Höhenmeter: 110 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE, Laterne und ein Heißgetränk: Kinder 6–14 Jahre 12,00 €, Erwachsene (ab 15 Jahren) 15,00 €
Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Samstag, 02.11.2024
9.45 – 13.00 Uhr

Todtnau-Fahl
Akzent Hotel Restaurant Lawine
Hubertuswanderung auf dem Gampfad
 Mit Biosphärenguide auf dem Gampfad in Todtnau-Brandenberg unterwegs: Luzia Philipp informiert dich, passend zum „Heiligen Hubertus“, Schutzpatron der Jäger, über die einheimische Wildtierwelt. Nicht nur die Gams steht im Mittelpunkt, sondern auch andere Wildtiere mit Wissenswertem über deren Lebensraum. Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit einer Einkehr im Restaurant Lawine in Todtnau-Fahl. Dort erwarten dich leckere Wildgerichte, aber auch leckere Alternativen. Die Einkehr zahlt jeder Teilnehmer selbst. Strecke: ca. 5 km, Schwierigkeitsgrad: mittel-schwer

Samstag, 02.11.2024
ab 19.30 Uhr

Todtnau-Muggenbrunn
Haus des Gastes
Herbstkonzert in Muggenbrunn
 Die Formation „Zwei sind (k)einer zu viel“. Tom und Kathrin Braun zeigen alle Facetten ihres großartigen Repertoires, von aktuellen Hits über Evergreens bis hin zu einem ABBA-Potpourri in original Kostümen, womit sie die Halle zum

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 3. Nov. 2024

Beben bringen. Getränke gibt es wie immer gegen eine kleine Spende.

19. Literaturtage in Todtnauberg „Lesen auf dem Berg“ 1. bis 3. November 2024

Lesen auf dem Berg: Preisgekrönte AutorInnen bei den Literaturtagen Todtnauberg
 „Tom Hegens: Höhe – Übersicht – Einsicht – Rücksicht“
 ... das ist das Motto der 19. Literaturtage „Lesen auf dem Berg“. Am Wochenende vom 1. bis 3. November 2024 sind im Kurhaus Todtnauberg wieder renommierte SchriftstellerInnen zu Gast – bereits zum 19. Mal.

Für alle Veranstaltungen Anmeldung erforderlich online unter hochschwarzwald.de

Freitag, 01.11.2024
14.45 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Eine erlesene Wanderung, Lesung und Gespräch – Raus mit Klaus zu Thomas Erle
 Zur Fatima-Kapelle kommt man nur zu Fuß. Und das gemeinsam: Zur Lesung von Thomas Erle in der Kapelle führt Klaus Gülker Literatur- und Wanderfreunde auf die Berger Höhe. Dabei hat der Wanderführer („Raus mit Klaus“) im Rucksack auch für unterwegs schon einiges an Texten dabei, die an geeigneter Stelle zu Gehör gebracht werden – unterhaltsam, erstaunlich, berührend. Kostenbeitrag: 25,00 €

Freitag, 01.11.2024
20.30 – 22.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage „Lesen auf dem Berg“ mit José Oliver und Doris Wolters
 F.J.S. Oliver schreibt erfolgreiche, mehrfach ausgezeichnete, preisgekrönte deutschsprachige Literatur und Gedichte. Freitagabend erinnert er zusammen mit Doris Wolters in Gespräch und Lesung an die große Dichterin Hilde Domin. Kostenbeitrag: 19,00 €

Samstag, 02.11.2024
15.00 – 16.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage „Lesen auf dem Berg“ mit Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann
 In seinem Buch „Kafkas Kinder“ zeigt Prof. Dr. Hantel-Quitmann anhand von Fallbeispielen aus seiner eigenen therapeutischen Praxis, wie Kafkas Kindern geholfen werden kann, zwischen-

19. Literaturtage Todtnauberg

Lesen auf dem Berg

1. – 3. NOVEMBER 2024



menschliche Zusammenhänge besser zu verstehen und die eigenen Beziehungen positiv zu verändern. Kostenbeitrag: 19,00 €

Samstag, 02.11.2024
20.30 – 22.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage „Lesen auf dem Berg“ – Elisabeth Sandmann-Knoll und Sandra Kegel – Elisabeth Sandmann-Knoll und Sandra Kegel im Gespräch mit Gerwig Epkes über die Gleichberechtigung der Frau in der zeitgenössischen Gesellschaft. Kostenbeitrag: 19,00 €

Sonntag, 03.11.2024
11.00 – 12.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Literaturtage „Lesen auf dem Berg“ – mit Gaby Hauptmann
 Traum vom besseren Leben (Die Frauen vom See 2) – Gaby Hauptmann zeigt mit ihrem Roman auf, was in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ausschließlich zum Erfolg junger Frauen geführt hat. Eine Frau, ein Gasthof – und eine bewegende Geschichte. Kostenbeitrag: 22,00 €



Social Media leicht gemacht

Wir als Hochschule Schwarzwald Tourismus GmbH bieten ein weiteres spannendes Social Media Online-Seminar an, das Ihnen helfen soll, Ihre Online-Präsenz zu stärken und mehr Gäste zu erreichen. Damit das Seminar auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist, laden wir Sie ein, vorab Ihre Fragen (gastgeber@hochschule-schwarzwald.de) rund um Social Media einzusenden. Egal ob es um Plattformen, Inhalte oder Strategien geht – wir nehmen uns Zeit, dies zu besprechen.

Social Media leicht gemacht: Mehr Follower, mehr Erfolg | 6. November



Nachdem im September der letzte Vogelnachwuchs die Nistkästen verlassen hat, ist es nun an der Zeit, die Nistkästen zu reinigen und zu kontrollieren, damit die künstlichen Quartiere für nächstes Jahr wieder von Vögeln, Insekten oder anderen Tieren genutzt werden können. Dieses Jahr wollen wir die Nistkästen mittels einer App zentral erfassen, dokumentieren und mit allen Daten versehen. Kastenkontrollen können so einfach per Smartphone mit Fotos und Beobachtungen für alle einsehbar koordiniert, strukturiert und dokumentiert werden.

Am **Samstag, den 26. Oktober 2024** findet der Aktionstag zur Reinigung der Nistkästen im Gebiet des Schwarzwaldverein Todtnau statt. Treffpunkt ist **um 9.00 Uhr** am Parkplatz Haus des Gas-

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Neue Online-Gastgeber-Seminare der Hochschule Schwarzwald Tourismus GmbH

Gemeinsam mit unseren Partnern Lohospo/Holidu bieten wir im Herbst wieder eine spannende Online-Schulungsreihe an. Die Schulungen bauen nicht aufeinander auf und können daher auch einzeln gebucht werden. Die Kosten für die Online-Seminar-Reihe trägt die Hochschule Schwarzwald Tourismus GmbH und ist für alle GastgeberInnen kostenfrei.

06. November 2024, 17.30 Uhr | Zielgruppenmarketing
13. November 2024, 17.30 Uhr | Moderne Gästekommunikation
20. November 2024, 17.30 Uhr | Neue Trends in der Vermietung
27. November 2024, 17.30 Uhr | Online-Präsenz aufbauen
04. Dezember, 17.30 Uhr | Beschwerde- und Bewertungsmanagement
11. Dezember 2024, 17.30 Uhr | Social Media Content

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Anmeldung und ausführliche Informationen unter www.hochschule-schwarzwald.de/akademie
per E-Mail gastgeber@hochschule-schwarzwald.de
per Telefon +49 (0)7652/1206-12

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e.V. Aktionstag Nistkästen-Reinigung

tes in Todtnau. Der Schwarzwaldverein Todtnau ruft zu diesem Aktionstag all seine Mitglieder sowie freiwillige HelferInnen zur Mithilfe auf.

Mitzubringen sind (sofern vorhanden) Handschuhe, eine Schutzbrille, Kopfbedeckung, Mund-Nasen-Schutz und eine kleine Kelle oder Spachtel zum Auskratzen der Nistkästen. Anmeldungen vorab sind gerne erwünscht. Der Aktionstag findet **nur bei guter Witterung** statt.

Erika Melch, Tel. 07671/8992 E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de



Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau
Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

IO Ferienaufenthalte
Dominic Krechling und Chantal Wennemaring mit Lara
In Hotel-Pension Enzian
Todtnau-Todtnauberg



SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau Rekord: 270.000 Mitglieder im VdK-Landesverband

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. hat so viele Mitglieder wie noch nie: 270.000 Menschen sind im VdK-Landesverband organisiert. Seit 1996 steigen die Mitgliederzahlen stetig, im Jahr 2023 allein um weitere 8.400. Und die Rekordzahlen des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg sprechen für sich und zeigen: Die Sorgen der Menschen im Land wachsen. Über 68.000 sozialrechtliche Beratungen gab es 2023 durch die VdK-Juristen. Sie beraten in 34 Geschäftsstellen im ganzen

Land, von Radolfzell am Bodensee bis Tauberbischofsheim, von Aalen bis Freiburg im Breisgau.

12.000 Widersprüche, Klagen und Berufungen reichten sie 2023 ein – gegen Rentenbescheide, abgelehnte Krankenkassenleistungen und die Pflegekasse – noch nie waren es mehr. 18,4 Millionen Euro erstritten sie für die Mitglieder an Nachzahlungen im Jahr 2023, diese Summe war noch nie höher. In über 1.000 Ortsverbänden im ganzen Land haben über 9.000 Menschen ehrenamt-

lich ein Vorstandsamt inne. Gemeinsam mit den Mitgliedern in den Ortsverbänden organisieren sie Veranstaltungen, bringen die Menschen zusammen, mischen sich politisch ein und leben den Zusammenhalt im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

E-Mail: ov-todtnau-schoenau@vdk.de
Internet: <https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-todtnau-schoenau/>

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2024

Vor Eröffnung der Tagesordnung änderte Bürgermeister Fiedel die Beratungsreihenfolge. Punkt 7.1 wurde vor Tagesordnungspunkt 4 behandelt, damit durch den vorgezogenen Bericht die Öffentlichkeit der Besprechungen im nichtöffentlichen Ausschuss hergestellt wurden.

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 hatte ein Bürger die Möglichkeit wahrgenommen, Fragen und Anregungen an den Gemeinderat sowie die Stadtverwaltung einzubringen. Es wurden Vorschläge für die Programmgestaltung für die 1000-Jahr-Feier im Jahr 2025 gemacht. Zudem wurde nachgefragt, ob die Stadt Todtnau eine Städtepartnerschaft eingehen wird. Dies wurde durch den Vorsitzenden direkt beantwortet, da eine Städtepartnerschaft im Gemeinderat bereits behandelt und abgelehnt wurde. Unter Tagesordnungspunkt 2 wurden die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2024 durch Verlesen bekannt gegeben.

Einbringen des Entwurfs des Haushaltsplanes der Stadt Todtnau für das Jahr 2025

Das Rechnungsamt gab dem Gemeinderat einen ausführlichen Zwischenstand zum Jahresergebnis 2024.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde im Ergebnishaushalt mit einem ähnlichen Gesamtergebnis gerechnet als für das Jahr 2023, allerdings ebenfalls mit einem Verlust in Höhe von - 843.661 €. Außer den Abschreibungen von netto 1.630.600 € konnte somit auch der Betrag aus dem laufenden Betrieb nicht erwirtschaftet werden. Trotz des ähnlich ausfallenden geplanten Ergebnisses zum Jahr 2023 konnten im Jahr 2024 mit höheren Erträgen von ca. 500.000 € und weniger Aufwendungen in der gleichen Höhe gerechnet werden.

Zum Ende des Jahres 2024 zeigt sich jedoch erneut eine positive Entwicklung. Es fallen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von rund 200.000 € an. Andererseits werden auch in diesem Jahr nicht alle eingeplanten Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Statt des geplanten Defizits von rund 840.000 € steht derzeit ein Plus in Höhe von 1.920.984 € (Zahlen Stand: 08.10.2024).

Im Finanzhaushalt 2024 ergab sich ein Finanzmittelbedarf von 2.595.000 €, der nur durch eine Kreditaufnahme dargestellt werden konnte. Durch die positive Entwicklung der Finanzen und dadurch, dass auch im Jahr 2024 Investitionen

nicht im geplanten Umfang durchgeführt wurden, ergibt sich in der Finanzrechnung ebenfalls ein besseres Ergebnis als geplant. Voraussichtlich wird die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2024 nicht in Anspruch genommen werden müssen. Sollte die positive Entwicklung anhalten, so könnte auch zum Jahresende 2024 die Stadtkasse über eigene liquide Mittel, wenn auch wiederum in geringer Größenordnung, verfügen.

Haushaltsplan - Entwurf für das Jahr 2025

Nach der Mai-Steuerschätzung des Jahres 2024 und den IST-Zahlen des Jahres 2023, auf welchen der Finanzausgleich 2024 basiert, stellt sich das kommende Jahr - zumindest was die Erträge aus Steuer- und Finanzaufweisungen angeht - positiv dar.

Die Kreisumlage, wird im Vergleich zum Jahr 2024 um 3,0 % steigen - was eine Erhöhung von 665.000 € und damit einen Gesamtbetrag von ca. 3,45 Mio. € ausmachen wird. Im Stadtwald Todtnau wird mit einem Überschuss von nur rund 490.000 € gerechnet. Auch im Jahr 2025 muss mit enormen Preissteigerungen in allen Bereichen gerechnet werden. Maßnahmen, die bereits 2024 eingeplant und teilweise bereits beauftragt wurden, müssen ins Jahr 2025 übertragen werden, weil die Ausführungen wegen Liefer- oder Kapazitätsengpässen im Jahr 2024 nicht mehr erfolgen konnte. Wegen dieser negativen Entwicklung auf der Aufwandsseite kann der Ergebnishaushalt keine Mittel erwirtschaften, mit denen Investitionsmaßnahmen finanziert werden könnten. Hier ist die Stadt Todtnau weiterhin auf hohe Zuschüsse angewiesen. Die Restfinanzierung der Investitionen kann nach wie vor nur über Kredite dargestellt werden.

Der **Ergebnishaushalt 2025** weist mit Erträgen von 18.456 Mio. € und Aufwendungen von 20.022 Mio. € ein Minus von 1.566 Mio. € (2024 = 843.661 €) aus. Das bedeutet, dass die rund 1 Mio. € Abschreibungen (= Abschreibungen abzüglich Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen) nicht erwirtschaftet werden können und außerdem noch ein Fehlbetrag in Höhe von rund 571.900 € aus dem laufenden Betrieb verbleibt. Sollte das Jahresergebnis 2025 tatsächlich diesen Fehlbetrag aufweisen, so wäre er in den drei folgenden Jahren auszugleichen.

Der **Finanzhaushalt 2025** schließt mit einem Finanzierungsmittelbedarf von

2.454.300 Mio. € ab. Dabei entfallen auf das laufende Geschäft 571.900 € und auf Investitionen 1.882.400 Mio. €. Es sind Investitionen in der Größenordnung von rund 3,8 Mio. € geplant. Etwa die Hälfte davon soll über Zuschussmittel finanziert werden.

Die geplante Darlehensaufnahme von 1.882.400 € bedeutet bei einer Tilgung von 150.000 € eine Neuverschuldung von 349 € je Einwohner.

Damit würde die Verschuldung der Stadt Todtnau auf Ende des Jahres 2025 bei rund 6,6 Mio. € gegenüber einem Schuldenstand von rund 4,8 Mio. € zum 31.12.2024 liegen. Leider ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2026 ff. mit weiterem Kreditbedarf zu rechnen.

Seit dem Jahr 1999 bis zum Jahresende 2019 wurden im Kernhaushalt der Stadt Todtnau rund 3,9 Mio. € Schulden abgebaut, und das bei Investitionen in diesem Zeitraum von rund 47,2 Mio. €. Diesem Schuldenabbau folgt nun leider eine hohe Neuverschuldung. Als positiv in den Jahren 2022 und 2024 ist zu werten, dass die Kreditermächtigungen dieser beiden Jahre bislang nicht in Anspruch genommen werden mussten.

Neben der geplanten Neuverschuldung kann die Stadt im laufenden Geschäft auch keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt erreichen. Auf vermutlich unabhsehbare Zeit wird es Aufgabe der Verwaltung und des Gemeinderats bleiben, das bereits begonnene Haushaltskonsolidierungskonzept fortzuführen.

Ziel muss es letztlich sein, einen Ergebnishaushalt mit einem ausgeglichenen ordentlichen Ergebnis aufzustellen oder gar einen Überschuss für die Finanzierung von Investitionen zu erwirtschaften.

Der Haushaltsplanentwurf wird dem Gemeinderat zur Vorberatung im Hauptausschuss vorgelegt werden und im Anschluss im Gemeinderat verabschiedet. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Rechnungsamts zur Kenntnis.

Bekanntgabe aus der Sitzung des Ausschusses erneuerbarer Energien vom 09.10.2024

Hauptinhalt der Beratung am 09.10.2024 im Ausschuss waren die weiteren Schritte zur Ausweisung der Vorranggebiete und der Behandlung der Eingaben der Ortschaftsräte.



Stadt Todtnau

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2024

Teilfortschreibung Regionalplan Hochrhein Bodensee, Anhörung und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange

4.1. Freiflächenfotovoltaik

Der Anhörungsentwurf wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.07.2024 öffentlich vorgestellt.

Mit dem Ziel eines beschleunigten Ausbaus der Freiflächen-Fotovoltaik hat der Landesgesetzgeber mit dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) die Regionalplanung für die Sicherung geeigneter Flächen vorgesehen und in §§ 20 und 21 des KlimaG BW Landesflächenziele von zusammen 2% der Regionsfläche für die Wind- und Freiflächenfotovoltaik vorgegeben. Für die Freiflächen-Fotovoltaik beträgt das gesetzliche Mindestziel 0,2% der Regionsfläche. Die Regionalplanung strebt eine Anhebung dieses Mindestziels auf 0,5% der Regionsfläche zur Erreichung der Klimaschutzziele energie- und klimapolitisch an. Aufgrund regionaler Gegebenheiten ist ein überproportionaler Windenergieausbau in der Region Hochrhein-Bodensee nicht wahrscheinlich. Dementsprechend werden höhere Anteile an Freiflächen-Fotovoltaik Flächen notwendig, um die teilregionalen Klimaschutzziele zu erreichen. Da in der Region Hochrhein-Bodensee nur in wenigen Fällen die Privilegierungstatbestände nach § 35 (1) 8b BauGB erfüllt sind, ist in der Regel zur Umsetzung von FFPV auch in den Vorranggebieten eine Bauleitplanung erforderlich. Außerhalb von gesicherten FFPV- Vorranggebiete stehen in weiten Bereichen der Region weitere Flächen für eine FFPV-Nutzung zur Verfügung. Insbesondere sind Planungen und Vorhaben für FFPV auch in den freiraumschützenden Festlegungen des FNP von entsprechenden Ausnahmeregelungen erfasst und damit zulässig. Die Ausweisung von FFPV sichert die Flächen in der Regionalplanung für den Ausbau. Damit ist aber keine Entscheidung für oder gegen den Ausbau von FFPV Standorten verbunden.

Im Anhörungsentwurf sind FFPV-Flächen ab einer Größenordnung von 1 ha ausgewiesen. Von wirtschaftlicher Bedeutung werden derzeit Flächen ab 5 ha für die Nutzung von FFPV angesehen. Auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Todtnau wurden im Anhörungsentwurf keine Flächen für den Ausbau mit FFPV ausgewiesen. Es werden keine Privilegierungstatbestände nach § 35 (1)

8b BauGB für FFPV auf dem Gemeindegebiet erfüllt. Eine Bauleitplanung mit Genehmigungsverfahren bleibt erforderlich für die weitere Umsetzung. In räumlicher Nähe befinden sich Ausweisungen auf dem Gemarkungsgebiet der Gemeinde Utzenfeld und der Gemeinde Fröhd. Im Rahmen des Beteiligungsprozesses wurden von den Ortschaftsräten keine Stellungnahmen abgegeben. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und erteilte den Auftrag, den Regionalverband über das Ergebnis der Gemeindebeteiligung zum Anhörungsentwurf zu informieren.

4.2. Windenergie

Der Anhörungsentwurf Windenergie wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16.05.2024 öffentlich vorgestellt.

Nach § 20 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG) und dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) sind die Träger der Regionalplanung aufgefordert, in den Regionalplänen mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche für die Nutzung von Windenergie zu sichern. Damit sollen die räumlichen Voraussetzungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien geschaffen und die gesetzlichen Klimaschutzziele erreicht werden können. Für die Region Hochrhein-Bodensee bedeutet das konkret die Sicherung von einer Fläche von mindestens 4.960 Hektar im Regionalplan.

Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee hat aktuell einen verbindlichen Teilregionalplan Windenergie, der Gebiete im Umfang von nur 0,2% der Regionsfläche sichert, weshalb die Teilfortschreibung zur Erreichung des Landesflächenziels notwendig wird. Ziel der Raumordnung ist eine verbindliche Vorgabe in Form von räumlich und sachlich bestimmten, vom Träger der Raumordnung abschließend abgewogenen Festlegungen. Nachfolgende Träger öffentlicher Belange der räumlichen oder fachlichen Planung sind an diese Entscheidung gebunden, z.B. Baurechtsbehörde, Naturschutzbehörde, Bodenschutzbehörde, Raumplanung/Flächennutzungsplan.

Die Grundsätze der Raumordnung haben eine geringere Bindungskraft für die nachgeordneten Entscheidungsträger und die Entscheidung über den tatsächlichen Ausbau von Windenergieanlagen (WEA). Gemeinden und Grundstückseigentümer entscheiden auf Grundlage

des Regionalplans selbst über den tatsächlichen Ausbau von solchen Anlagen. Die grundlegenden Fragestellungen und Abklärungen zum Bau von WEA werden in den jeweiligen Antragsverfahren bearbeitet, nicht auf der Ebene der Regionalplanung.

Mit der Festlegung von Vorranggebieten (VRG) im Regionalplan steht künftig aber ein Planungsinstrument zur Lenkung und Gestaltung des Windenergieausbaus zur Verfügung.

Wird der Flächenbeitragswert mit der Teilfortschreibung erreicht, ist die Zulässigkeit von Windkraftanlagen auf die im Regionalplan ausgewiesenen Gebiete beschränkt.

Wird das Teilflächenziel nicht erreicht, besteht kein Steuerungsinstrument mehr auf Ebene des Regionalplans. WEA Planungen sind dann im Rahmen des Flächennutzungsplans auf dem gesamten Gemeindegebiet möglich.

Auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Todtnau und auf angrenzenden Gemarkungen werden im Anhörungsentwurf folgende Wind-Vorranggebiete ausgewiesen:

WRG 16 Knöpflesbrunnen Todtnau, Wieden, Utzenfeld	68 ha
--	-------

WRG 18 Langenberg Häg-Ehrsberg	45 ha
-----------------------------------	-------

WRG 19 Katzenmoss Fröhd, Schönau, Todtnau	251 ha
--	--------

Als Ergänzende VRG werden ausgewiesen:

WRG 16 Knöpflesbrunnen-Teil Todtnau, Wieden Utzenfeld	66 ha
--	-------

WRG 17 Hochgscheid Fröhd, Todtnau, Schönau	56 ha
---	-------

Ergänzende WRG sind Flächen auf denen bereits Projektierungen stattfinden (z.B. WRG 17) und Flächen die herangezogen werden, wenn die Flächenziele nicht erreichbar werden. ▶



Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2024

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses wurden von den Ortschaftsräten Stellungnahmen abgegeben.

OT Afersteg – Stellungnahme ablehnend gegen VRG 16

OT Todtnauberg – Stellungnahme ablehnend gegen VRG 16

OT Präg/Herrenschwand – Stellungnahme ablehnend gegen VRG 17+19

OT Muggenbrunn – Stellungnahme ablehnend gegen VRG 16

OT Schlechnau – Stellungnahme ablehnend gegen VRG 16

OT Geschwend – Stellungnahme ablehnend gegen VRG 16

Die Stellungnahmen der Ortsteile beschreiben Bedenken, Vorbehalte und negative Auswirkungen von WEA auf die Bevölkerung in Bezug auf den räumlichen Abstand, die räumliche Überlastung des Landschaftsbildes und die lokale Überkonzentration mit WEA sowie Auswirkungen von Schattenwurf, Eingriffe in den Naturraum, Auswirkungen auf die Wasserversorgung und den Artenschutz.

Insgesamt deckt sich die kritische Haltung zur Ausweisung der VRG mit den Steckbriefen des Regionalverbandes zur strategischen Einschätzung der Umweltprüfung und konfliktbehafteten Umsetzungsprognose zu den Vorrangflächen.

Auf dem Gemarkungsgebiet der Stadt Todtnau und auf angrenzenden Gemarkungen werden im Anhörungsentwurf Wind-VRG ausgewiesen. Die von den Ortschaften eingereichten Stellungnahmen greifen die konfliktbehaftete Einschätzung des Regionalverbandes auf. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die eingegangenen Stellungnahmen an den Regionalverband zur weiteren Abwägung, fachlichen Beurteilung sowie zur Berücksichtigung bei der Entscheidung über die Ausweisung von Vorranggebieten auf der Gemarkung Todtnau weiter zu leiten.

Bericht über den vorläufigen Abschluss der Schwimmbadzahlen Freibad Todtnau

Die Freibad Saison im Todtnauer Schwimmbad wurde dieses Jahr mit 107 Öffnungstagen und durchschnittlich 160 Besuchern pro Tag beendet. Bürgermeister Fiedel bedankte sich beim Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V. für die geleistete Arbeit in der Saison 2024 sowie für die Bereitschaft des neuen Kioskpächters, auch die Saison 2025 wieder kulinarisch zu begleiten. Der Defizitbetrag konnte in der Saison 2024 gegenüber dem Vorjahr verringert werden, liegt aber weiterhin bei 176.270 € (2023: 211.500 €). Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.



Annahme von Spenden für das III. Quartal

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Annahme einer Spende in Höhe von 200,00 € für die Schutzhütte am Bolzplatz Brandenburg.

Verschiedenes

Die Verwaltung gibt dem Gemeinderat die Abrechnung zum Regenüberlaufbecken Todtnauberg zur Kenntnis. Aufgrund von Kostensteigerungen zur Kostenberechnung aus dem Jahr 2020 fielen Mehrkosten in Höhe von 93.308 € an. Die Gesamtkosten enden bei 2.098.000 €. Die Förderungen belaufen sich auf 1.264.000 €, so dass der städtische Haushalt mit Eigenmitteln in Höhe von 800.000 € belastet wurde.

Die Todtnauer Narrenzunft hatte wie im Vorjahr den Antrag gestellt, bis wann am Rosenmontag nach dem traditionellen Fasnachtsumzug noch gefeiert werden darf. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für 2025 einer Feierzeit bis 23.00 Uhr zu. Bürgermeister Fiedel bedankte sich bei der Todtnauer Narrenzunft, dass diese Uhrzeitbegrenzung im Jahr 2024 vorbildlich umgesetzt wurde.

Förderverein Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Am Sonntag „Metzgede uf em Berg“

Am kommenden Sonntag, den 27. Oktober 2024 ab 11.30 Uhr findet im Kurhaus in Todtnauberg die achte „Metzgede uf em Berg“ statt. Der Förderverein Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. freut sich auf Ihr Kommen. Bei deftiger Schlachtplatte und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Berg e.V. und die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. dürfen Sie sich kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen!

Über eine **Kuchenspende** würden wir uns sehr freuen. Die Kuchen können am Tag der Veranstaltung ab 11.00 Uhr im Kurhaus abgegeben werden. Vielen Dank.

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Lehrkräfte auf Entdeckungstour im Besucherbergwerk Finstergrunde



Am vergangenen Mittwoch erlebten die Lehrkräfte der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental im Anschluss an den Unterricht einen faszinierenden Ausflug in das Besucherbergwerk Finstergrund bei Wieden und gingen auf eine spannende Reise in die Vergangenheit des Bergbaus im Schwarzwald.

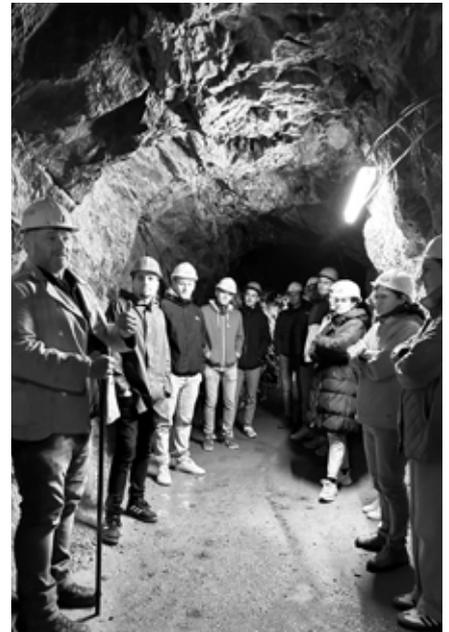
Unter der sachkundigen und humorvollen Führung des Utzenfelder Bürgermeisters Martin Wietzel tauchten die Lehrkräfte in die Geschichte des Bergwerks ein. Wietzel berichtete, dass der Bergbau in Wieden bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht, als hauptsächlich Silber- und Bleierz gefördert wurden. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts verlagerte

sich der Fokus auf den Abbau von Flussspat und Schwespat.

Ausgestattet mit Schutzhelmen wagten sich die LehrerInnen anschließend in die Grubenbahn, die sie tiefer ins Bergwerk brachte. Im Stollen erwarteten sie interaktive Erlebnisse, die für viel Heiterkeit sorgten. Besonders eindrucksvoll war die Simulation einer Bohrung und einer Sprengung, die den Lehrkräften einen authentischen Einblick in die harte Arbeit der Bergleute vermittelte. Die im Stollen ausgestellten Mineralien beeindruckten die Gruppe, die neben dem für das Bergwerk charakteristischen Flussspat eine Vielzahl anderer Gesteine bewundern konnte.

Für den informativen und unterhaltsamen Ausflug ins Bergwerk möchte sich das Kollegium der GMS Oberes Wiesental ganz herzlich beim Team des Bergwerks Finstergrund bedanken. Diese Exkursion, die auch ein einzigartiges Erlebnis für Wandertage mit Schüler:innen darstellt, wird allen Lehrkräften sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach der interessanten Führung genoss das Kollegium bei herrlicher Alpensicht noch ein gemeinsames Essen auf dem „Knöpflesbrunnen“, bevor sich der erste LehrerInnenausflug des Schuljahres 2024/2025 dem Ende entgegentraute.





Todtnauer Städtlifest-Vorstand wurde wiedergewählt – zufrieden mit Städtlifest 2024

Der Todtnauer Städtlifest-Verein traf sich am letzten Montagabend zur alljährlichen Generalversammlung im Gasthaus Lamm in Schlechttau. Das Vorstandsteam um den Vorsitzenden Gaetano Bertucci berichtete dabei von einem sehr erfolgreichen und durchweg positiv in Erinnerung gebliebenen 47. Todtnauer Städtlifest Anfang Juli 2024. In seinem Tätigkeitsbericht dankte der Vorsitzende insbesondere Norman (Technischer Leiter) und Jürgen Steiger für ihre Tätigkeit vor, während und nach dem Städtlifest.

„Wir wollen weiterhin ein gutes Programm auf die Beine stellen, vor den immensen Kostensteigerungen sind auch wir nicht gefeit, und somit brauchen wir weiterhin entsprechende Einnahmen“, sagte er. Um auf eine weitere Erhöhung der Standgebühren für die teilnehmenden Vereine verzichten zu können, ist

es deshalb unerlässlich, dass auch weiterhin die seit fünf Jahren eingeführten Städtlifest-Buttons durch die Vereine verkauft werden. Ob diese Buttons beim jeweiligen Verkaufsstand, durch Vereinsmitglieder vor dem Fest oder durch HelferInnen auf dem Festareal verkauft werden, sei dabei der Kreativität der jeweiligen Vereine überlassen, so Gaetano Bertucci zu der Anmerkung eines Sitzungsteilnehmers, dass es teilweise schwierig wäre, die Buttons an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Gaetano Bertucci erinnerte daran, dass – obwohl es am Städtlifestsamstag geregnet habe – die Buden voll waren. Und auch der Städtlifestsonntag, an dem man wieder mit sehr schönem Wetter verwöhnt wurde, war wieder einmal sehr gut besucht.

Das zeige, dass die Todtnauer Bevölkerung das Fest sehr gut annehme. Er-

freulich war dann auch der vorgelegte Kassenbericht – so gibt dieses Jahr ein kleines Plus in der Kasse.

Für ein bzw. zwei Jahre wiedergewählt wurden die bisher schon aktiven Vorstandsmitglieder: Jürgen Wehrle (2. Vorsitzende), Jürgen Steiger (Beisitzer) und Gerhard Asal (Kassenwart – für ein Jahr).

Im nächsten Jahr steht das Todtnauer Städtlifest ganz im Zeichen des 1000-jährigen Stadtjubiläums. Hier wird es ein paar besondere Highlights, wie ein großes Höhenfeuerwerk am Sonntagabend, sowie einen Auftritt der bekannten Oktoberfest-Band „Münchener Zwietracht“ geben. Der traditionelle Handwerkermarkt am Sonntag soll ebenfalls wieder stattfinden.

Der Termin für das 48. Todtnauer Städtlifest ist der 21. und 22. Juni 2025.

Der IOW informiert

Neues vom IOW: Teamgeist und Abenteuer: Ein unvergesslicher Azubiausflug bei HEINZMANN

Die Auszubildenden der Firma Heinzmann GmbH & Co. KG in Schönau hatten vor einiger Zeit die spannende Aufgabe, Ideen für einen gemeinsamen Ausflug zu sammeln. Durch eine selbstorganisierte Umfrage wurden die Vorschläge ausgewertet und an die Ausbilder weitergeleitet. Diese überprüften die Ideen auf ihre Umsetzbarkeit und organisierten einen Ausflug, der schließlich am Freitag, dem 18. Oktober 2024, stattfand.

Neun Auszubildende, vier Ausbilder und Geschäftsführer Markus Gromer trafen sich am Nachmittag bei der Firma, um gemeinsam nach Freiburg zu einem Escape Room zu fahren. Vor Ort wurden wir in vier Kleingruppen aufgeteilt. Ziel dieser Gruppeneinteilung war es, dass sich alle besser kennenlernen. In den verschiedenen Escape Rooms mussten die Teams ihre Kreativität und den Teamzusammenhalt unter Beweis stellen – was manchmal gar nicht so einfach war.

Schnell merkten die Gruppen, wie wichtig es ist, Ideen zu teilen. Jeder bringt ein anderes Wissen und eine eigene Herangehensweise mit. Durch Kommunikation und Austausch konnten die unterschiedlichen Fähigkeiten der

Teilnehmer verknüpft werden, um die Rätsel zu lösen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, und teilweise war es sogar richtig spannend und gruselig. Jedes Rätsel erforderte andere Lösungsansätze, sodass jeder einen wertvollen Beitrag leisten konnte.

Nach dem Escape Room wurden noch Fotos gemacht, bevor es weiterging – die Auszubildenden wurden nämlich noch zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. In einem Gasthaus in der Nähe der Unikliniken bot sich die Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und die Kon-

takte zu vertiefen. Am Abend traten wir dann die Rückreise nach Schönau an. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der allen großen Spaß gemacht hat. Besonders interessant war es, mehr über die anderen Auszubildenden zu erfahren und den Zusammenhalt zu stärken.

(Artikel geschrieben von Elena Jenke, kaufmännische Auszubildende im dritten Lehrjahr)

www.heinzmann.com

www.i-o-w.org



9 Auszubildende, 4 Ausbilder und Geschäftsführer Markus Gromer

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 26.10.24	14:45 Uhr	TSV Frbg/Züringen	D-Jugend gemischt	Jahnhalle
Sa., 26.10.24	15:00 Uhr	E-Jugend weiblich	HSG Freiburg	Silberberghalle
Sa., 26.10.24	16:30 Uhr	Damen	SG Kenz/Herb/Emm	Silberberghalle
Sa., 26.10.24	18:20 Uhr	B-Jugend Männlich	HSG Dreiland II	Silberberghalle

Herren I Mannschaft feierte erste Punkte

TSV March – Herren I 26:28 (13:17)

Am vergangenen Samstag feierten die Männer um die Coaches Suevo und Gerspacher die ersten Punkte in der neuen Saison auswärts in March. Nachdem man in den ersten Spielen keine Punkte mitnehmen konnte, wollte man die ersten Punkte in der noch jungen Saison endlich einsammeln. Coach Suevo schwörte die Mannschaft vor dem Spiel auf die eigene Leistung und die eigenen Fähigkeiten ein. Mit Kampf und Tempo wollte man die ersten Punkte einfahren. Zu Spielbeginn waren beide Mannschaften angestrebt, gleich Zeichen zu setzen. Trotz zahlreicher Zeitstrafen in den ersten 12 Minuten (3 x 2-Minuten-Strafen) konnte man das Spiel recht ausgeglichen gestalten. So stand es nach 13 Minuten 7:6 für die Gäste aus March. Mit der anschließenden ersten Auszeit wollten die Coaches vor allem die Abwehr stärken und mehr Tore über die erste und zweite Welle erzielen.

Dies zeigte nach kurzer Anlaufzeit auch Wirkung. So konnte vor allem Patrick Sorke über die erste Welle die erste größerer Führung für den TVT ausbauen. Nach einem 10:8-Rückstand in der 19. Minute konnte der TVT erstmals in der 24. Minute das Spiel wieder ausgleichen. Diesen Lauf konnte die Auszeit des Gastgebers aus March in der 23. Minute auch nicht stoppen. So konnte unsere Mannschaft nach einer verbesserten Abwehr und gut haltenden Torhüter bis zur Pause den Vorsprung auf 13:17 ausbauen. Der Matchplan für die zweiten 30 Minuten war folglich klar, und man wollte zu Beginn dort anfangen, wo die erste

Halbzeit geendet hatte. Gleich zu Beginn konnte man durch den gut aufspielenden Marlon Kaltenbach die Führung auf 13:19 ausbauen (33. Minute).

Leider konnte man diesen Flow nicht weiter mitnehmen. Durch zahlreiche Fehlentscheidungen in Angriff und Abwehr hat man das Spiel unnötigerweise wieder völlig offen gestaltet. Folglich konnten die Gastgeber aus March wieder auf 21:23 verkürzen (46. Minute). Beim Spielstand von 24:26 (52. Minute) nahmen die Coaches nochmals eine Auszeit, um den sicher geglaubten Sieg nicht noch zu gefährden. Man wollte die die ersten 2 Punkte in der Saison nun

endlich einfahren. Im Anschluss konnte man die Führung über die Zeit bringen und den ersten verdienten Sieg auswärts mit 26:28 zu bejubeln.

Abschließend lässt sich festhalten, dass trotz einiger schwächerer Phasen vor allem der Wille und die geschlossene Leistung die ersten 2 Punkte auf der Habenseite zu Buche schlug.

Auf der positiven Leistung gilt es nun aufzubauen, um am kommenden Heimspiel am 10. November 2024 in der heimischen Silberberghalle gegen die HSG Dreiland die nächsten 2 Punkte einzufahren. Über zahlreiche Unterstützung der Zuschauer freut sich die Mannschaft.



Handball – weitere Ergebnisse

TV Neustadt – Herren II **23:23**

HG Müllheim/Neuenburg –
E-Jugend weiblich **23:5**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
 Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
 Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, E-Mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
 Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Druck u. Anzeigenannahme:
 Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
 Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
 e-mail: todtnauer@uehlin.de

C-Jugend weiblich Phantastischer Auswärtssieg



DJK Bad Säckingen – C-Jugend weiblich
9:33 (2:17)

Am Sonntag machten sich 9 C-Mädels auf den Weg zur DJK Bad Säckingen. Die Mädels gewannen gegen die DJK Bad Säckingen in fremder Halle mit 9:33. Unsere Mädels haben vor dem fremdem Publikum eine konstante Leistung gezeigt und sicherten sich Dank einer starken ersten Hälfte mit 17 Toren einen kaum gefährdeten Auswärtssieg. Dank einer überragender Torwartleistung von Lilith konnten wir gleich zu Spielbeginn einen 8-Tore-Vorsprung herauspielen. So stand es nach 12 Minuten 0:8. Erst nach 23 Minuten konnte unsere 15- Tore-Serie vom Gegner unterbrochen werden. Diesen bereits schwer aufzuholenden Abstand konnten wir noch weiter ausbauen und führten sogar zur Halbzeit mit unglaublichen 15 Toren. Somit ging man mit 2:17 in die Halbzeitpause.

Den Vorteil, den wir uns in der ersten Halbzeit erspielt hatten, konnten wir noch einmal – mit unglaublichen 16 Toren in der zweiten Hälfte des Spiels – ausbauen und gewannen die Partie somit eindeutig überlegen mit 9:33. Großen Anteil an diesem Kanter Sieg hatte unser Neuzugang vom TV Zell Elisa Agostinelli mit sage und schreibe 15 Treffern



Weiter geht es leider erst in fünf Wochen am 23. November 2024 gegen die HG Müllheim/Neuenburg.

Kader: Lilith (Tor), Elisa (15), Anne (6), Gioia (5), Anna (4), Fabienne (1), Mara (1), Maya (1), Greta

Nachwuchs

Julian ist eines der besten 64 Handballtalente Südbadens

Julian Steiert vom TV Todtnau gehört zu den besten 64 Handballtalenten des Jahrgangs 2013 in ganz Südbaden: Beim südbadischen Landesfinale der VR-Talentiade in Konstanz am vergangen Sonntag zeigte er eine super Leistung.

In Konstanz trafen sich die hoffnungsvollsten Junghandballerinnen und -handballer, um vor den geübten Augen der südbadischer Landestrainer ihr Können unter Beweis zu stellen. Insgesamt 64 Mädchen und Jungen hatten sich im Rahmen der großangelegten VR-Talentiade der baden-württembergischen Volksbanken und Raiffeisenbanken auf regionaler Ebene für dieses Landesfinale qualifiziert. Am Ende standen die 12 besten Talente aus allen vier südbadischen Handballbezirken fest.

Leider hat es für Julian nicht für die Top 12 gereicht, nichtsdestotrotz sind wir megastolz darauf, dass er es unter die besten 64 Handballtalente in Südbaden geschafft hat!



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Luftgewehrmannschaft gewinnt auch den 2. Wettkampf

Am letzten Sonntag fand der 2. Wettkampf der Luftgewehrmannschaft in der Verbandsliga Hochrhein in Schlächtenhaus statt. Fünf hochmotivierte Schützen und Schützinnen traten gegen die starke 1. Mannschaft von Laufenburg an. Bei diesem Wettkampf waren alle fünf Stammschützen am Start.

Auf der 1. Position stand unsere Schweizer Schützin Michèle Bertschi. Sie hatte einen Glanzstart mit 3 100er-Serien, zu Beginn ließ sie ihrer Gegnerin keine Chance, obwohl diese auch sehr gut schoss. Mit einem Endergebnis von 397 von 400 Ringen gewann Michèle souverän mit 15 Ringen Differenz den 1. Punkt für Todtnau.

Position 2 belegte Teresa Schelb, die nach der Hälfte mit ihrem Gegner ringgleich war, aber dann in den letzten 2

Serien sehr stark schoss und den Wettkampf mit ebenfalls hervorragenden 388 Ringen und 8 Ringen Differenz gewinnen konnte.

Auf der 3. Position kämpfte Volker Schmidt um jeden Ring. Nach 3 Serien lag er nur 2 Ringe hinter seiner Gegnerin, was diese aber in der letzten Serie noch ausbauen konnte, und somit verlor Volker mit 6 Ringen Differenz sein Match.

Auf der Position 4 schoss Michelle Bruch, die ebenfalls gut startete und nach 3 Serien 3 Ringe vorne lag. In der 4. Serie gab sie dann noch einmal einen Ring ab und gewann ihr Match mit 2 Ringen Differenz und somit den 3. Punkt für Todtnau.

Auf der 5. Position schoss Christina Schlegel, die nicht so gut ins Match fand



und nach 3 Serien 3 Ringe hinten lag, was ihr Gegner nutzte und mit seiner 4. Serie dies noch erhöhte. Somit verlor Christina ihre Begegnung mit 7 Ringen Differenz. Insgesamt konnten die Todtnauer mit 3:2 gegen Laufenburg 1 den 2. Wettkampf der Saison gewinnen.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Martina Suty (385) : Michèle Bertschi (397); Markus Hofmann (380) : Teresa Schelb (388); Christiane Keller (385) : Volker Schmidt (379); Michael Schmidt (367) : Michelle Bruch (369); Jan Richter (371) : Christina Schlegel (364).

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf viel Erfolg und „Gut Schuss“!



Sportfreunde Geschwend e.V.

66. Fußballderby in Geschwend endete 6:6 unentschieden

erwies sich als großes Handicap. Ebenfalls durch geschickte Weitschüsse erzielte Benni Ruch als Torwart von Oberdorf die Tore Nummer 2, 3 und 4 noch vor der Halbzeitpause. Olli Schmidt konnte zwischenzeitlich den Anschlusstreffer für die sonst überlegenen Unterdörfler erzielen. Und so kam es zu dem Novum, dass die Oberdörfler keine Torchance aus dem laufenden Spiel heraus kreieren konnten, ihr Torwart aber eine bequeme 4:1-Führung herauschoss.

Die zweite Halbzeit begann turbulent: Simon Steiger erhielt wegen eines groben Foulspiels vom bis dahin souverän leitenden Schiedsrichter Tom Ruf die gelbe Karte. Unmittelbar danach kamen die Unterdörfler durch zwei Treffer von Uwe Zahoransky und Tobi Ruch auf 4:3 heran. In der Folgezeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Teams mit Lattentreffern auf beiden Seiten. Man spürte den Willen der Unterdörfler das Spiel noch zu drehen.

In diese Drangphase hinein erhöhte Oberdorf durch zwei sehenswerte Treffer von Simon Steiger zum 6:3. In der 57. Minute kam der zum zweiten Mal eingesetzte Video-Schiedsrichter zum Einsatz. Schiedsrichter Tom Ruf schaute sich ein umstrittenes Foulspiel an der Seitenlinie per Bildschirm an. Die Ent-

scheidung auf Elfmeter wurde anschließend hitzig diskutiert. Tobi Ruch nutzte den Strafstoß zum 6:4-Anschlusstreffer. In den letzten Spielminuten kam es dann zum entscheidenden Aufbäumen der Unterdörfler, die alles nach vorne warfen, um zumindest noch einen Punkt zu ergattern. Die kampfstarke Spielweise mit frühem Pressing war allerdings gegen Ende des Spiels zu kraftraubend für die Oberdörfler. Und so fiel kurz vor Schluss des Spiels noch das 6:5 durch Julian Reiß, bevor ein unglücklich abgefälschtes Eigentor von Thilo Hermann das Endergebnis von 6:6 besiegelte. „Man of the Match“ war der Torwart von Oberdorf, Benni Ruch, nicht nur wegen seiner 4 Tore, sondern auch wegen seiner zahlreichen Paraden, die zeitweise ein Raunen durch die mit neuen Fanschals ausgestatteten Zuschauer gehen ließ. Last but not least waren sich sowohl Zuschauer als auch Spieler einig, dass es ein hoch interessantes Fußballderby war. Gut leben konnte Sportdirektor Arnold Maier vom Oberdorf mit dem Unentschieden, während Michael Reiß vom Unterdorf bei Bier und Stadionwurst noch etwas mit dem Ergebnis haderte. Wenigstens das Spiel der Minis stellte die Unterdörfler zufrieden, siegten sie doch mit einem deutlichen 14:5.

Zum 66. Fußballderby zwischen Santos Unterdorf und Vorwärts Oberdorf luden die Sportfreunde Geschwend e.V. auf den gut präparierten Bolzplatz beim Grillplatz „Althütte“ ein. Zahlreiche Zuschauer folgten dieser Einladung und erlebten ein überaus spannendes Fußballspiel bei angenehmem Herbstwetter. Bereits im Vorfeld stieg die Spannung, wollten doch die Unterdörfler ihre herausragende Siegesserie der vergangenen Jahre unbedingt fortsetzen und die Oberdörfler ihren Abwärtstrend mit aller Macht stoppen. Und so waren die taktischen Vorgaben beider Mannschaften auf vollen Einsatz ausgerichtet.

Die personell arg geschwächten Oberdörfler, alle drei Torhüter konnten nicht anwesend sein, bekamen durch Benni Ruch professionelle Verstärkung auf dieser Position. Ein geschickter Schachzug, wie sich bereits in der 2. Spielminute zeigen sollte. Benni Ruch erzielte völlig überraschend durch einen weiten Abschlag die 1:0-Führung für Oberdorf.

Die Entscheidung der Unterdörfler, ihren kleinsten Spieler ins Tor zu stellen,



Herren – Bezirksliga

TTV Schönau-Todtnau : SV BW Murg – 1:9

Für die Herren waren im Doppel J. Böhler und A. Lonardoni erfolgreich.

Herren II – Kreisklasse B

TTV Schönau-Todtnau II : TTC Lör-rach III – 1:9

Erfolgreich für die Herren II waren im Doppel C. Mingo und P. Barbisch.

Spielvorschau

Herren – Bezirksliga

Samstag, 26. Oktober 2024, 18.00 Uhr

TTV Schönau-Todtnau : SV Nollingen II
Turnhalle TV Todtnau

TTV Schönau/Todtnau e. V. Spielergebnisse

Herren II – Kreisklasse B

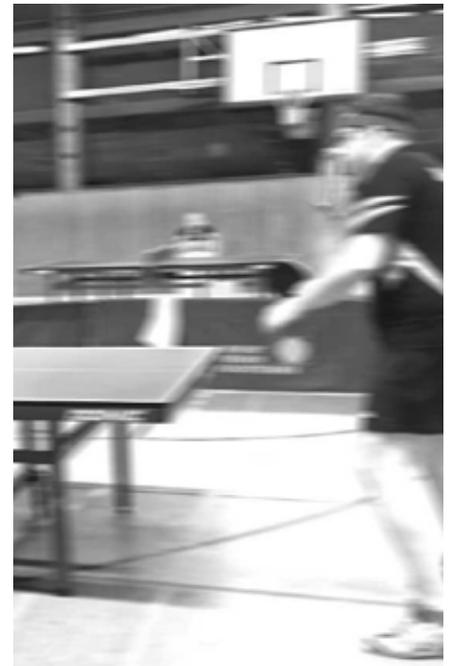
Samstag, 26. Oktober 2024, 18.00 Uhr
TTV Schönau-Todtnau II : TTC Laufen-burg IV

Turnhalle TV Todtnau

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau
- Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.



Herren I – Kreisliga B

SV Todtnau – TuS Kl. Wiesental Auswärtssieg beim Tabellenführer!

1:2



Der SVT setzt seine Siegesserie weiter fort und schlägt den bis dato noch ungeschlagenen Tabellenführer aus dem Kleinen Wiesental!

Mit zwei Siegen in Serie reisten die Mannen von Ilir Dabiqaj zum Kl. Wiesental, bewusst, dass man ein ganz schwieriges Auswärtsspiel vor der Brust haben würde. Im Vergleich zum überzeugenden Heimsieg gegen Hasel starteten Moritz Schubnell und Kapitän Simon Dummin für Maximilian Fiedel und Lukas Wunderle.

Beide Mannschaften begegneten sich in der Anfangsphase auf Augenhöhe, Torchancen waren Mangelware. Während dem TuS der Ball weitestgehend überlassen wurde, versuchte der SVT mit Kontern zum Erfolg zu kommen. In der 40. Minute zeigte der Schiedsrichter dann zum Leidwesen des SVT auf den Punkt. Weber berührte seinen Gegenspieler im Sprint, der den Kontakt dankend annahm. Ein harter, aber definitiv vertretbarer Elfer. Torhüter Branca war zwar in der Ecke, hatte gegen den harten und platzierten Elfmeter aber keine Chance. Todtnau zeigte sich davon aber überhaupt nicht beeindruckt und glich nach drei Minuten postwendend aus. Eine Freistoßflanke von Maximilian Ritter wuchtete Viktor Radke per Kopf ins Netz. Folgerichtig ging es mit einem 1:1 in die Pause.

Nach der Pause war der SVT direkt hellwach und ging mit 2:1 in Front. Nach Kombination setzte sich Tim Böhler gegen zwei Gegner durch und sah Flügelspieler Abbas Darabi, welcher nach erfolgreichem Dribbling auf Simon Dummin durchsteckte. Der Kapitän drehte seinen Gegenspieler ein und schloss platziert aus zehn Metern ins lange Eck. Todtnau führte!

Nach dem Führungstreffer blieb der SVT weiterhin am Drücker, erspielte sich einige gute Chancen, welche aber ungenutzt blieben. Je länger das Spiel dauerte, desto hitziger und intensiver wurde es. Angestachelt durch das Publikum übernahm der TuS das Kommando und drückte die Todtnauer immer weiter hinten rein. Jedoch passierte aus dem Spiel heraus herzlich wenig. Die Innenverteidigung um Tim Gerspacher und Maximilian Ritter verteidigten alles hochkonzentriert und ließen nichts zu. Lediglich per Standards hatte der Gegner noch eine dicke Chance.

Einen Freistoß aus 20 Metern fischte Luca Branca sensationell aus dem rechten Eck und lenkte den Ball um den Pfosten. Kurz vor Schluss sah Robinin Leberer Gelbrot, eine fragwürdige Entscheidung des sehr unglücklich agierenden Schiedsrichters. Fünf Minuten Nachspielzeit mussten die in Unterzahl agierenden Todtnauer noch überste-

hen. Mittlerweile spielte sich alles in der Todtnauer Hälfte ab. Minütlich flogen lange Bälle in den Sechzehner, Todtnau, mittlerweile mit einer 5er-Kette in der Verteidigung, ließ aber nichts zu und verteidigte alles weg.

Nach Ballverlust des gegnerischen Torwarts 40 Meter vor dem Tor hatte der eingewechselte Matthias Kupferschmidt die Riesenchance auf das erlösende 3:1. Merkwürdig überrascht und zu hektisch setzte er den Ball aber am Tor vorbei. Diese Riesenchance sollte aber ohne Folgen bleiben, da der SVT das Ergebnis über die Zeit brachte und die drei Zähler aus dem Kl. Wiesental entführte.

Somit setzte die Mannschaft von Ilir Dabiqaj ihre Siegesserie fort und gewann auch das 3. Spiel in Folge. Zeit zum Durchatmen bleibt aber keine, denn mit der SG aus Grenzach-Wyhlen wartet eine weitere Mannschaft aus dem oberen Drittel. Anpfiff ist am morgigen Samstag, den 26. Oktober 2024 um 18.30 auf der Kanderermatt.

Für den SVT kamen zum Einsatz:

L. Branca – S. Weber (56. F. Asal), T. Gerspacher, M. Ritter, M. Kaiser – A. Darabi (86. N. Kania), R. Leberer, V. Radke, S. Dummin(C), M. Schubnell (63. J. Brenner) – T. Böhler (84. M. Kupferschmidt)



Platzbelegung 2024/25 - Vorrunde										
	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	H1	H2	H1	H2	H1	H2	H1	H2	H1	H2
ab 16:30	D-Jugend FC Schönau	E-Jugend FC Schönau	F-Jugend		G-Jugend	E-Jugend	F-Jugend		E-Jugend	F/E Jugend FC Schönau
bis 17:00										
ab 17:00										
bis 17:30										
ab 17:30	C-Jugend	D-Jugend	B-Juniorinnen	A-Jugend	D-Mädchen FC Schönau	D-Jugend	C-Jugend	A-Jugend	D-Jugend FC Schönau	B-Juniorinnen
bis 18:00										
ab 18:00										
bis 18:30										
ab 18:30	Damen FC Schönau	Herren 1+2			Damen	AH	Herren 1+2		Damen	
bis 19:00										
ab 19:00										
bis 19:30										
ab 19:30										
bis 20:00										
ab 20:00										
bis 20:30										
ab 20:30										
bis 21:00										

Da der Platz des FC Schönau zurzeit renoviert wird, trainieren einige Mannschaften aus Schönau vorübergehend in Todtnau – hier die Übersicht über die Platzbelegung bis zur Winterpause (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Weitere Ergebnisse

D-Jugend
SV Todtnau – SV Schopfheim 0:6

C-Jugend
Bergalingen/Wehr – SG Schönau/Todtnau 3:3
Torschützen: Carlo Wunsch und Noel Roggenbuck

B-Jugend weiblich
SV Todtnau – FSV Rheinfeld 2:6
Beide Tore: Emilia Sophie Seeberger

A-Jugend
SG Dinkelberg – SG Schönau/Todtnau 1:7
Torschützen: Anton Eckert (2), Philip Strohmeier (2), Jannis Klingele, Yannik Köpfer und Tim Wissler

Damen
SG Bad Säckingen – SV Todtnau 2:1
Leider reichte es nach 0:2-Rückstand nur noch zum Anschlusstreffer von Jasmin Kiefer.

Herren II
FC Hausen 2 – SV Todtnau 2 6:0
Beim Tabellenzweiten gab es an diesem Tag nichts zu holen.



Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Allerheiligen

Die nächste Ausgabe TN 44 erscheint aufgrund des Feiertags am Freitag, den 1. November 2024 (Allerheiligen) bereits am Donnerstag, den 31. Oktober 2024. Daher verkürzt sich der Produktionsablauf:

- Redaktionsschluss am Montag, den 28. Oktober 2024 um 16.00 Uhr!
- Anzeigenschluss unverändert am Montag, den 28. Oktober 2024 um 16.00 Uhr!

Vorschau

Samstag, 26. Oktober 2024

ab 11.00 Uhr E-Juniorenturnier in Fahrnau

11.00 Uhr – D-Jugend
FC Zell – SV Todtnau

11.00 Uhr – B-Jugend
SG Todtnau/Schönau – SG Rebland 2 in Todtnau

16.00 Uhr – B-Jugend weiblich
SV Waldhaus – SV Todtnau

16.30 Uhr – Damen
SV Todtnau – SV Dogern

18.30 Uhr – Herren I
SV Todtnau 1 – SG Grenzach-Wyhlen

Sonntag, 27. Oktober 2024

12.30 Uhr – Herren II
SV Todtnau 2 – SV Schopfheim 2

14.30 Uhr – A-Jugend
SG Schönau/Todtnau – TuS Kl. Wiesental, in Todtnau

Donnerstag, 31. Oktober 2024

19.30 Uhr – Herren I
SC Minseln – SV Todtnau 1